

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2013 der Pensionskasse Alcan Schweiz

Die Pensionskasse erstellt jedes Jahr einen ausführlichen Jahresbericht zuhanden des Stiftungsrates und der Kontrollorgane, welcher auch auf unserer Internetseite (www.pkalcan.ch) oder auf Verlangen bei der Geschäftsstelle verfügbar ist. Der vorliegende Kurzbericht fasst die wichtigsten Punkte des Jahresberichtes zusammen.

Finanzielle Lage

Das Jahr 2013 begann sehr erfolgreich mit freundlichen Aktienmärkten. Gleichzeitig stiegen zu Beginn des Jahres die langfristigen Zinsen etwas an, was zu leicht negativen Bondrenditen führte. Bereits im Januar wurden die direkten Immobilien zum grössten Teil in die Avadis „Wohnen Schweiz“ und Avadis „Geschäft Schweiz“ Anlagestiftungen eingebracht, was zu deutlichen Bewertungsgewinnen führte. Zudem wurden im Verlauf des Jahres einige Wohnungen im Stockwerkeigentum verkauft. Aufgrund der überarbeiteten Strategie und der erfreulichen Entwicklung des Deckungsgrads wurde die Aktienexposure im Verlauf des Jahres systematisch reduziert und ein breit diversifiziertes globales Obligationenportfolio aufgebaut. Gegen Ende des Jahres wurden die Anteile Avadis „Geschäft Schweiz“ verkauft und zwecks besserer geografischer Diversifikation mit der Ergänzungskasse Anteile Avadis "Wohnen Schweiz" gegen Anteile Fidip zu Marktpreisen getauscht.

Die **Performance** des gesamten Portfolios für das Jahr 2013 liegt mit **11.1%** (VJ 13.4%) weit über der notwendigen Zielrendite, weshalb sich der Deckungsgrad stark erhöht hat. Weil der Deckungsgrad bereits im Vorjahr über 100% lag entfielen in 2013 Sanierungsmassnahmen der Aktiven (Zusatzbeiträge und Minderverzinsung) sowie der Arbeitgeber (Zusatzbeiträge und Zahlungen aus dem Contribution Agreement). Der Deckungsgrad stieg gegenüber dem Vorjahr um 3.8 Prozentpunkte auf **108.7%** (VJ 104.9%). Dies obwohl mit der vorsichtigeren Bewertung der Rentnerverpflichtungen gemäss BVG 2010 und einem technischen Zins von 3.0% der Deckungsgrad im Umfang von **6.3** Prozentpunkten negativ beeinflusst wurde.

Aus dem Stiftungsrat

Der 2011 gewählte Stiftungsrat mit 3 Arbeitgeber- und 3 Arbeitnehmervertretern, worunter 2 Vertreter der Rentner, traf sich zu 5 ordentlichen Sitzungen sowie einer zusätzlichen Sitzung betreffend Beantwortung der neun von ausgetretenen Firmen oder Versicherten eingereichten Überprüfungsbegehren (Teilliquidationen).

Im September fanden zwei zusätzliche Finanztage statt, an denen im Detail das Vorgehen und die Ergebnisse bei der erneuten Überarbeitung der Anlagestrategie erläutert wurden. Diese wurde dann vom Stiftungsrat beschlossen und zur Umsetzung an das Anlagekomitee weitergeleitet. Eine Arbeitsgruppe des Stiftungsrates untersuchte für Pensionskasse und Ergänzungskasse verschiedene Modelle für eine "Nachhaltige Verwaltung" in der näheren Zukunft. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Kassenadministration für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2013.

Ein spezieller Dank geht an Herrn Oliver Wolfensberger, der per Ende Juli 2013 aus der Alcan Holdings Switzerland AG und damit aus dem Stiftungsrat der Pensionskasse Alcan Schweiz ausgetreten ist.

Seinem Nachfolger, Herrn René Rechsteiner, der als Arbeitgebervertreter seine Arbeit im August 2013 aufgenommen hat, wünschen wir viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe.

Bilanz

	2013	2012
Aktiven		
Kurzfristige Anlagen	110'299'716.87	124'459'078.81
Hypotheken	42'255'431.15	47'202'252.75
Obligationen	320'724'213.63	135'862'421.88
Aktien	218'026'490.18	330'404'486.13
Alternative Anlagen	92'993.10	95'616.93
Immobilienfonds & Liegenschaften	291'649'348.46	330'920'000.00
Total Aktiven	983'048'193.39	968'943'856.50

	2013	2012
Passiven		
Fremdkapital	48'139'631.78	68'113'252.02
Arbeitgeberbeitragsreserve	12'193'738.45	12'193'738.45
Nicht technische Rückstellungen	23'564'229.20	23'604'290.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	30'381'637.00	35'985'079.00
Vorsorgekapital Rentner	730'593'600.00	698'232'600.00
Technische Rückstellungen	65'895'200.00	90'728'900.00
Wertschwankungsreserve	72'280'156.96	40'085'997.03
Unterdeckung / freie Mittel	0.00	0.00
Total Passiven	983'048'193.39	968'943'856.50

Deckungsgrad per Ende Jahr	108.7%	104.9%
-----------------------------------	---------------	---------------

Betriebsrechnung

	2013	2012
Beiträge und Einlagen	2'894'013.10	14'190'213.05
Eintrittsleistungen	1'297'200.57	3'781'274.94
Reglementarische Leistungen	-65'887'024.90	-68'408'968.75
Austrittsleistungen	-5'291'866.15	-7'110'677.89
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-1'923'858.00	39'582'958.09
Ertrag aus Rückversicherung Ergänzungskasse	2'631.91	24'000.00
Versicherungsaufwand	-62'846.54	-58'508.85
Nettoertrag aus Vermögensanlagen	106'852'535.67	118'832'461.69
Vermögensverwaltungsaufwand	-4'608'979.94	-2'453'786.14
Verwaltungsaufwand	-1'077'645.79	-1'409'333.00
Bildung Wertschwankungsreserve	-32'194'159.93	-40'085'997.03
Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00	56'883'636.11

Bemerkungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag. Seit 2010 werden die Immobilienwerte nicht brutto, sondern nach Abzug der zu erwartenden Grundstücksgewinnsteuern bewertet.

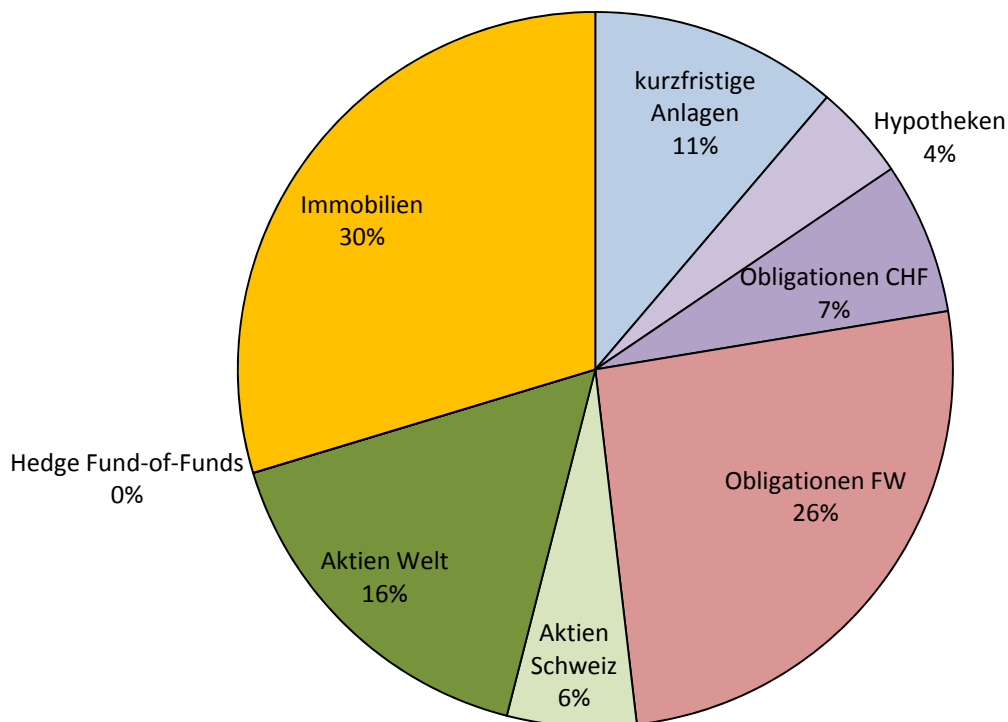
Die Bewertung der Liegenschaften 2013 ist durch die Firma Wüest & Partner erfolgt. Die Vermögensverwaltungskosten 2013 enthalten neu auch die Kosten, die direkt in den jeweiligen Fonds anfallen.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet die versicherungstechnischen **Grundlagen BVG 2010** als Periodentafeln 2011 mit einem **technischen Zinssatz von 3.0%** für die Berechnung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Für die Aktiven Versicherten gilt weiterhin ein technischer Zinssatz von 3.5% und BVG 2005 (Periodentafeln). Die technischen Rückstellungen sollen Risikoschwankungen bei Tod, Invalidität und Alter auffangen und tragen der ständig steigenden Lebenserwartung Rechnung.

Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung werden 5% des Deckungskapitals der Rentenbezüger zusätzlich als Schwankungsrückstellung Rentnerbestand gebildet. Per 31. Dezember 2013 beträgt diese CHF 36,530 Mio.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve liegt bei CHF 128.86 Mio. der Stand der Wertschwankungsreserve per 31.12.2013 beträgt CHF 72.28 Mio.

Vermögensanlage nach Anlagekategorie per Ende 2013



Kassenorgane 2013

Stiftungsrat	
Vertreter der Unternehmung	
Markus Hofer, Rudolfstetten AG, Präsident	
Thomas Lengacher, Döttingen AG	
Oliver Wolfensberger, London UK <i>(bis 31. Juli 2013)</i>	
René Rechsteiner, Effretikon ZH <i>(ab 1. August 2013)</i>	
Vertreter der Versicherten	
Arthur Rüesch, Baltschieder VS, Vizepräsident*	
Rolf Würgler, Zürich*	
Roger Anselmi, Adliswil ZH	
	<i>*Rentnervertreter</i>
Anlagekomitee	
Robin Smith, Rio Tinto, London, Präsident	Thomas Lengacher, Döttingen AG
Michael Wrobel, Anlageberater, London	Bruno Böhm, Zürich*
	<i>*Rentnervertreter</i>
Berater Anlagekomitee	
Urs Peter Fischer, Anlageberater, Zollikerberg	
Kassenverwalter	
Rico Bräm, Zürich	
Revisionsstelle	
KPMG AG, Zürich	
	Versicherungstechnischer Experte
	LCP Libera AG, Zürich
	Kassenverwaltung
	Max Högger-Str. 6, 8048 Zürich

Angaben zum Versichertenbestand

Aktive Versicherte	2013	2012
Bestand am 1. Januar	114	129
Eintritte	6	5
Austritte	-18	-14
Pensionierungen	-5	-3
Invalidierungen	0	0
Todesfälle	0	0
Neue beitragsfreie Versicherung	0	0
Auflösung beitragsfreie Versicherung	0	-3
Bestand am 31. Dezember	97	114
Rentenbezüger	2013	2012
Bestand am 1. Januar	2'671	2'762
Veränderung Altersrentner	-50	-61
Veränderung Invalidenrentner	-19	-11
Veränderung Ehegattenrentner	-2	-6
Veränderung Kinderrentner	-13	-13
Bestand am 31. Dezember	2'587	2'671